

PRESSEINFORMATION

11. März 2015

Gedenktafel an Krieg 1870/71 ist renoviert

**Reinhard Hemmer leistet ersten Beitrag zum
1200-Jahr-Jubiläum des Ortsteils Kirchen**

Die Ehrentafel zum Gedenken an Kirchens Einberufene zum Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 erstrahlt in neuem Glanz. Maler und Kunstmaler Reinhard Hemmer hat in einem fünfzehnstündigen Arbeitseinsatz die Tafel gesäubert, mit neuer Farbe versehen, geschliffen und imprägniert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Wolfgang Weller war die unleserliche Schrift auf der Gedenktafel vor der Christuskirche schon seit langem ein Dorn im Auge. Seit Jahren hat er immer wieder auf den Missetand hingewiesen. Im Zuge der Vorbereitungen des 1200-Jahr-Jubiläums hat er nun Reinhard Hemmer um Hilfe gebeten.

Maler Reinhard Hemmer hat das notwendige Fachwissen und war sofort bereit, einen Beitrag zum Jubiläum zu leisten. Zumal auch sein Urgroßvater Heinrich Ritz auf dem Denkmal verewigt ist. Kurzentschlossen hat er die Tafel gemeinsam mit einem Helfer abgeschraubt und in seiner Werkstatt aufbereitet. Keine zwei Tage später erstrahlte sie in neuem Glanz.

Die Ehrentafel war 25 Jahre nach dem Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 am damaligen Rathaus in Kirchen angebracht worden. Während dem Zweiten Weltkrieg wurde sie versteckt, um sie vor der Zerstörung durch die Nazis zu retten. Mit Jakob Moses und Alexander Bloch sind auch jüdische Namen aufgeführt. Andernorts hatten Nazis viele Gedenktafeln wegen jüdischer Namen vernichtet.

Erst in den 1960er Jahren wurde die Tafel wieder hervorgeholt. Da das Kirchener Rathaus inzwischen in Privatbesitz übergegangen war, wurde sie an der Mauer vor der Christuskirche angebracht.

Bürgermeisteramt Efringen-Kirchen
Hauptstraße 26
79588 Efringen-Kirchen

Telefon: 07628 / 806-0
Telefax: 07628 / 806-11
E-Mail: info@efringen-kirchen.de
Internet: www.efringen-kirchen.de

Ihr Ansprechpartner:
Philipp Schmid
Tel.: 07628 / 806-20
Fax: 07628 / 806-8820
E-Mail: buergermeister@efringen-kirchen.de

Öffnungszeiten:
Mo – Mi und Fr 8.00 – 12 Uhr
Do 8.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 19.00 Uhr, nach Vereinbarung
bis 19:30 Uhr

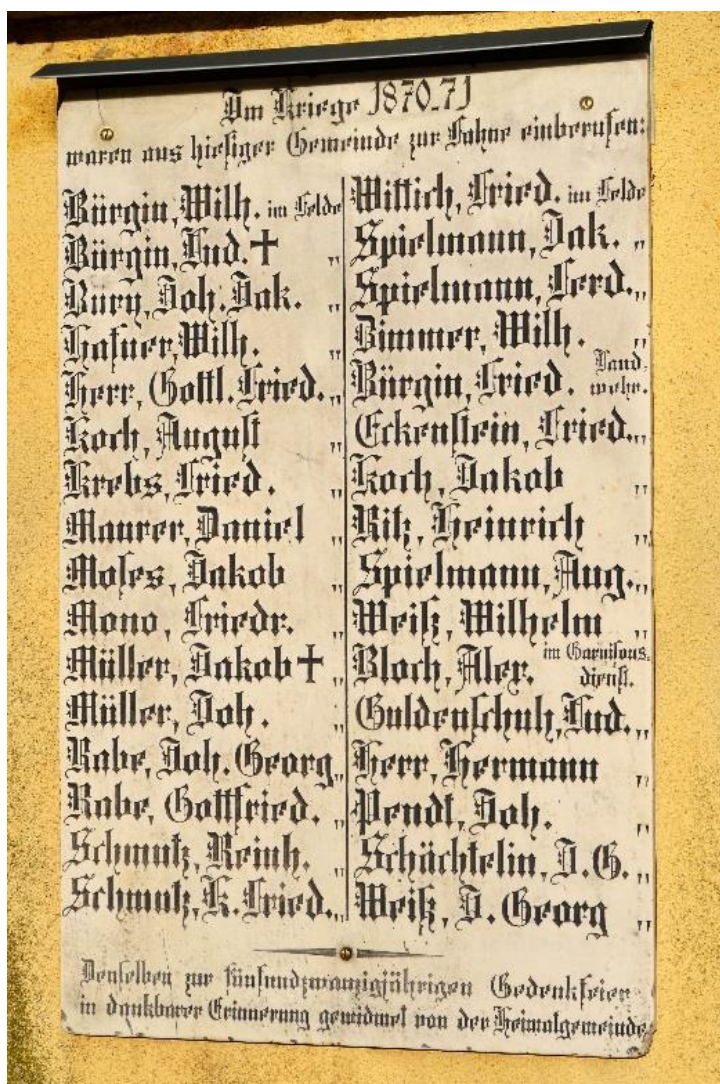
Efringen-Kirchen

Die Gemeinde Efringen-Kirchen ist die südwestlichste Gemeinde in Baden-Württemberg und erstreckt sich von der Schwarzwald-Vorbergzone bis zu den Niederungen der Rheinaue. Die Gemeinde liegt verkehrsgünstig im Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Schweiz. Die Landschaft ist geprägt durch Land- und Forstwirtschaft und ausgedehnte Rebanlagen. Landwirtschaft wird meist im Nebenerwerb betrieben. Es gibt zahlreiche Handwerks- und Gewerbebetriebe. Die Gemeinde ist ein beliebtes Naherholungsgebiet. Die Infrastruktur ist sehr gut ausgebaut. Es gibt Kindergärten sowie Grundschulen, ein Schulzentrum mit Haupt- und Realschule.

www.efringen-kirchen.de



Reinhard Hemmer zeigt den Namen seines Urgroßvaters auf der von ihm renovierten Ehrentafel. Foto: textdirekt



Die Ehrentafel zum Gedenken an Kirchens Einberufene zum Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 erstrahlt in neuem Glanz. Foto: textdirekt